№ 6.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 8. Februar 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Hofrat A. Hocheder unser Bürgermeister

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Pfahler
Heiß	Wink
Müller	Hammerl
Metzger	

3. Oberstadtkämmerer Löbisch.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1		G. Gehrer Vorsitzender	Verlesen des Sitzungsprotokolles vom 2. Februar 1915	Ohne Erinnerung.
2			Telefonleitung in d. Hinterschule	Von dem Gesuche des Lehrerkollegiums der kathol. Hinterschule daher neuerdings genommen u. beschlossen die Telefonleitung im Vorstandszimmer d. kathol. Hinterschule auf die Dauer des Umzugs in das Assistentenzimmer zu verlegen, damit daher die nötige abhilfe geschaffen werden.
3	731		Regelung des Verkehrs mit Lebensmittel i. Wahl	Durch die Einladung des Vorstandes des bay. Städteverbandes v. 1. Febr. cr. in heutiger Sitzung zur Kenntnis gebracht u. beschlossen, zur Besprechung am 15. Febr. cr. in München seitens des Stadtmagistrates die Herren Hofs u. Pfahler abzuordnen. Auch ist der Herr Vorstand des Gemeindekollegiums zu ersuchen, an den Verhandlungen teilnehmen zu wollen.
4	788		Verkauf von Dünnerfleischsemen	Nach Bekanntgabe der mit den Metzgermeistern am 2. d. M. gepflogenen Verhandlungen u. den Erklärungen der hiesigen Schlächter, sowie den eingelaufenen Offerten über die Lieferung von Dünnsemen für die Metzgermeister, wurde in heutiger Sitzung nach längerer eingehender Beratung einstimmig beschlossen:

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				1. Mit der Anschaffung von Dürrwaren nach der Bundesratsverordnung vom 25. Januar 1915 ist bis zum Erlaß der bezgl. Ausführungsbestimmungen u. der Berechnung des bezgl. Stadtverbandes zuzuwarten.
				2. Von der deutschen Fleisch-Konserven Industrie b. G. Janssen G. m. b. H. in Neubölln ist nach Offert vom 6. ds. Jr. eine Probekiste für Schweinefleisch u. Rindfleisch einzuholen.
				3. Zum Vorschlage entsprechender Mitnehmer ist eine Kommission aus den Mitgliedern des beiden Stadtkollegien zu bestimmen. Seitens des Stadtmagistrats sind mit Beschluß vom 1. ds. hierzu gewählt worden: die Herren Magistratsräte Heise, Schaller, Winke, Metzger u. Kammerl, der Herr Vorstand des Gemeindekollegiums ist zu ersuchen weitere Mitglieder seines Kollegiums zu dieser Kommission zu bestimmen u. abzuordnen.
5	832		Wirtschaftskonzession	Dem Wirtschaftspächter Johann Reischl wird die polizeiliche Erlaubnis erteilt, die auf dem Anwesen T 31 hier ruhende reale Bierwirtschaftsgerechtsame zum Einbacher ohne Verleihung von Branntwein u. Likör zeitweise ausüben zu dürfen. Zutreffen nach § 33 d. R. G. O. liegen

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				liegen nicht vor. Die Wirtschaftslokale entsprechen den polizeilichen Anforderungen.
6	706		Zwangserziehung	Nach Bekanntgabe der Zuschrift der K. Direktion der ober. Heil- u. Pflegeanstalt Haar vom 20. Januar cr. wird beschlossen, von der Unterbringung des Zwangszöglings Karl Schiele in der Erziehungsanstalt bei Kaufbeuren mit Rücksicht auf die Jugend des Karl Schiele abzusehen u. das Vormundschaftsgericht Augsburg zu ersuchen, die Belassung desselben in der Erziehungsanstalt Pirsdorf b. Glonn nicht beantragen zu wollen. Lediglich wäre die Aufhebung der Zwangserziehung in Erwägung zu ziehen da Karl Schiele sich in der Anstalt vorläufig führt u. zu keiner Klage Anlaß gibt. Andere Anstalten konnten nicht ermittelt werden.
7	818		Fuhrbetrieb	Das Gesuch des Fuhrwerksbesitzers Josef Klaback er vom heutigen konnte keine Berücksichtigung finden weil zur Erteilung von Fuhr die gesetzl. Voraussetzungen fehlen.
8	79		Hagerlehnung	Nach Bekanntgabe des Beschlusses des Gemeindekollegiums vom 25. Januar cr. wird beschlossen, den Ge-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
				Geschäftsleiter Herrn Mag. Hoffmann zu veranlassen unter Vorlage eines Planskizze darzulegen, in welcher Weise die Einfriedung der vorerwähnten Grundfläche gegen die Münchnerstraße, frei ob u. bis zum die Auffüllung der Kiesgrube beabsichtigt ist.
9	784		ableben des Mag. R. Peisinger	Zu Beginn der heutigen öffentlichen Magistratssitzung eröffnete der Herr Magistratsvorstand dem infolge einer Operation plötzlich verstorbenen Herrn Magistratsrat Johann Peisinger für seine langjährigen gemeinnützigen Dienstleistungen als Magistratsrat u. Gemeindevertreter, wie für seine stets willigen Bestrebungen u. Verdienste auf dem Gebiete des Feuerlöschwesens u. zum Besten der Gemeindekolonie von Neuen Kranz einen liebevollen Nachruf mit dem Gelöbnisse, auf die Aufgemeinde u. das Magistratskollegium den edlen Verblichenen stets dankbar zu denken wird. Zum Zeichen der allseitigen Zustimmung haben sich die Magistratsmitglieder von den Sitzen erhoben. Von den Beileidsschreiben des K. Kultusministeriums u. des kgl. Instituts dahier wurde Kenntnis genommen. Die Kosten für die Kranzspenden werden auf die Stadtkasse übernommen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
10.	781		Grundeigentumsverhältnisse	Nach Bekanntgabe der Verhältnisse wird beschlossen, über die Grundeigentumsverhältnisse und den Fortbestand des in Frage stehenden Flurwärterhauses den Ausschuß zur Vertretung kdo. Interessen anzuerkennen.
11	836		Ergänzungswahl f. Peisinger	Nachdem Herr Magistratsrat Johann Peisinger – der Magistrat in 1912–1917 um 7 Jahre nur ex. verstorben ist, beschließt Magistrat im Hinblick auf Art. 200 der G.O. für die restige Amtsperiode eine Ergänzungswahl vorzunehmen, da für den Verstorbenen ein Ersatzmann nicht gewählt worden ist.
12.	20		Zimmereinrichtung im Bürgerspital	Von dem Berichte des Stadt. Ingenieurs Fehn nebst Plan u. Kostenvoranschlag vom 5. d. M. wurde Kenntnis gegeben u. beschlossen Gutachten der Baukommission einzuholen.
13	883		kdo. Bezirksausschußsitzung	Von der Einladung des kdo. Bezirksausschusses vom 4. d. M. wurde Kenntnis genommen. Herr Mag. Rat Kammel wird zu Ziff. 5 der Tagesordnung die Interessen der Stadtgemeinde wahrnehmen.
14	745		Gemeindehaushalt 1915	Auch von der Eingabe des Bayer. Städteverbandes v. 25. 5. 1915 an das K. Staatsministerium d. I. in Sachen

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
				Sitzung vorläufig beendet genommen.
15	820		Ergänzungswahl zur Einquartierungskommission	Anstelle Herr Mag. Rat Weisinger mit Ende abgegangen ist, wird für die Amtsperiode 1915 mit 1917 Herr Mag. Rat Anton Heiß als Mitglied der Einquartierungskommission gewählt.
16	819		Mehl u. Getreidevorräte	Von den Verhandlungen mit den Bäckermeistern, Müllern u. Mehlhändlern vom 3. u. den Erhebungen über die Getreide u. Mehlvorräte im Amtsbezirke Neuburg nach dem Stande vom 1. Februar 1915 wurde in heutiger öffentlicher Magistratssitzung unter Darlegung aller einschlägigen Verhältnisse u. Aufgaben eingehende Vortrag erstattet u. beschlossen, im Hinblicke auf § 38 der Bundesratsverordnung vom 25. u. der bayer. Ausführungsbestimmungen vom 28. Januar 1915 die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide u. Mehl etc. zur Durchführung entsprechender Maßnahmen u. insbesondere zur Kontrolle der Bäcker, Bäckereien u. Mehlmischung einen Ausschuß bilden. Als Ausschußmitglieder wurden sofort bestimmt die Herren Magistratsräte Heiß, Pfähler u. Kaneel dann Herr Bäckermeister Moritz Fichtl. Weitere Anordnungen die sich zur Ausführung der ge-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				nannten Bestimmungen noch als notwendig erwiesen werden, bleiben vorbehalten. Der Ausschuß hat in der nächsten Zeit seine Tätigkeit zu beginnen. Gegenwärtiger Beschluß dient den Ausschußmitgliedern als Legitimation für die Besichtigung u. Kontrolle der Gewerbebetriebe Luzies.
15			Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide u. Mehl	Hierüber von dem Gesuche der Landschützer Kunstmühle wird H. d. C. vorläufig Kenntnis genommen.
16	752		Familienunterstützung	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit für die unehel. Kinder Karl u. Josef Kauber der Taglöhnerfrau Maria Thaller anerkannt u. die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung an dieselben vom 3. Dezemb. 1914 ab genehmigt. Die Kinder dürfen von den Einbrüchen mitunterhalten.
17	753		dito	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit des Maurers Michael Seeman anerkannt u. die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung an denselben genehmigt. Derselbe darf von dem Einbrüchen mit unterhalten.
18			dito	Die Unterstützungsbedürftigkeit der Kaufmannsleute Alois u. Josefine Pointner daher wird

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
19	646		Armenwesen	unterbreitet u. die Aufhebung der einstweilen Unterstützung von Tage der Einberufung des Vaters Alois Reitner genehmigt. Der Handelsbetrieb der Reitner'schen Eheleute wirft nicht soviel ab, daß dieselben ihre Lebensmittel und die auf dem Anwesen ruhenden Lasten bestreiten könnten. Der Einberufene hat nach den vorgelegten Ausweisen tatsächlich seine Eltern mehrfach unterstützt u. unterhalten. Nach Bekanntgabe der wiederholten Zuschrift des k. Bezirksarzt Herrn Dr. Müller vom 3. ds. wird unter Abänderung der Magistratsbeschlüsse vom 11 u. 18. Januar c. dann vom 15. Febr. 1915 dem Herrn Bezirksarzt Dr. Müller für Behandlung der hiesigen Armen für das Jahr 1915 ein Honorarpauschale von 500 M aus Mitteln der Armenkasse bewilligt. Unter diesem Pauschale sind die Hellerwertarzkosten inbegriffen. Der Herr Armenarzt hat somit die Kosten für die Hellertätung selbst aufzukommen.
20	129		Armenpflegschaftsrat	Nachdem Herr Magistratsrat Weisinger gestorben ist wird für die Amtsperiode 1915 mit 17 Herr Mag. Rat Johann Rauscherl, gem. Art. 22. des Armengesetzes

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				als Mitglied des Armenpflegschaftsrates abgeordnet.
21	780		Heimatrecht	Auf schriftlichen Antrag der Gemeinde Hallerstorf wird dem verm. Amalienen Schular Andreas geb. am 2. März 1875 zu Hallerstorf gemäß Artikel 7 des Heimatgesetzes das Heimatrecht in hiesiger Stadtgemeinde verliehen. Die Heimat wird erst nach vollständiger Bezahlung der Heimatgebühr erteilen.
22	112		Hermann Maria Verpflegskosten	Werden die Verpflegskosten für die verw. schw. Fabrikarbeiterin Maria Hermann im Krankenhause Augsburg auf die hiesige Armenkasse übernommen.
23	690		Dienstmonatserhöhung	Der erblindeten Inglöhnerwitwe Katharina Weidacher wird neben ihrer Gnadenunterstützung von 12 M ein Dienstmonat von 1 M aus der Armenkasse daher bewilligt
24	102		Anstellung der Lehrfrauen	Von den beiden Eingaben der Lehrfrauen Zackele u. Ziegler wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen u. beschlossen, hierzu Gutachten der Kreisregierung einzuholen.
25	94		Unterbringung Steinle	Nachdem Ludwig Steinle in der Anstalt Irsberg

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				keine Aufnahme finden kann, ist bei den anstehenden Leistrach in Schenden, Reichenbach in der Oberpfalz u. Frankenthal in Rheinpfalz anzufragen, ob eine Unterbringung in diesen Anstalten ermöglicht ist.
26	108		Unterstützung	Der Ehrenmitgliedsbeitrag annehmen Wiedemann in München wird die bisherige Jahresunterstützung von 25 M bis auf weiteres fortbewilligt. Zugleich wird derselben auf das Gesuch vom 2. d. M. eine einmalige Unterstützung von 15 M aus der Armenkasse daher bewilligt.
27	128		dito	Wird der Ökonomiewitwe Dulburg Jung für ihre 5 Halbwaisenkinder ein Kleidungskostenbeitrag für 1915 mit 50 M aus der Magilliischen Stiftung genehmigt.
28	127		dito	Wird der Fischerswitwe Josefa Habermeyer für ihre Halbwaisenkinder ein Kleidungskostenbeitrag für 1915 mit 30 M aus der Magilliischen Stiftung genehmigt.
29	126		dito	Dem Inglöhner Anton Eser in Pechlaureu wird auf sein Gesuch vom 3. d. M. eine einmalige

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Aus Unterstützung von 30 M. aus der Armenkasse daher bewilligt, da er krank, vollständig erwerbsunfähig u. eine große Familie zu ernähren hat. Krankengeld seit nicht mehr bezogen. Das Gesuch um Invalidenrente ist noch nicht erledigt. Die Ehefrau ist krank u. ebenfalls erwerbsunfähig.
30	118		Unterstützung	Der letzigen Dienstmagd Anna Baumgärtner in Nürnberg wird auf das Gesuch vom 2. d. M. eine weitere monatliche Unterstützung von 15 M. aus der Armenkasse daher bewilligt.
31	685		Schreib Bittenbrunn Pfandfreigabe	Die erstehende Pfandfreigabeerklärung genehmigt.
32			Schreib Gottfried Marienheim Pflastergeldübertretung	Laut vorliegender Anzeige der Schutzmannschaft daher vom 4. Februar 1915 ist der Ökonom Gottfried Schreib von Marienheim am 14. I. 15 mit einem Heuwagen Fuhrwerk in die hiesige Stadt gefahren ohne das Pflastergeld an der Kontrollstelle der Münchnerstraße daher mit 10 ℳ zu entrichten. Auf Grund dieser Bestimmungen wird nun in Anwendung des § 459 u. f. f. d. R. St. P. O. u. Art. 89, 90 u. 97 des Ausführungsgesetzes

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				hierzu gegen Gottfried Scheib unter Verfällung in die verursachten Kosten u. der hinterzogenen Gebühren von 10 ₰ eine Geldstrafe von 1 ℳ festgesetzt. Stadtmagistrat Neuburg a. D. DER K. B. STADTMAGISTRAT NEUBURG A/D Lauterbach Lukmann